



Am 10. Dezember 1948 verkündeten die Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die auf der Philosophie der Aufklärung aufbaute. Zwei seiner langjährig befreundeten Verfasser waren René Cassin, der unter anderen herausragenden Ämtern Präsident der Allgemeinen Israelischen Allianz (1943-1976) war, und Henri Laugier, der seinerseits viele herausragende Ämter bekleidete und Mitglied des Grand Orient de France, 33. Grad unserer Jurisdi

Würden die Anhänger der Verschwörungstheorien über die Verbindung eines Juden und eines Freimaurers anlässlich der Verfassung dieser Erklärung informiert, so würden sie darin eine offensichtliche Bestätigung ihrer Fantasien sehen, einen unantastbaren Beweis für die jüdisch-freimaurerische Verschwörung. Es soll darauf hingewiesen werden, dass gerade diese Anhänger, hyperaktive Nutzer von sozialen Netzwerken und Verbreiter von *fake news*, dazu beitragen, die Virulenz der gegenwärtigen Freimaurerfeindlichkeit zu verstärken, die am 8. Dezember zur Schließung der den Krawallen ausgesetzten Freimaurerräume in Paris und in der Provinz führte.

Die Freimaurerei im Allgemeinen und die Schottische Freimaurerei im Besonderen stammen jedoch direkt aus der neuplatonischen Metaphysik des Lichts, das sowohl die von den Maurern der operativen Bauhütten errichteten Dome, Münster bzw. Kathedralen als auch die symbolischen Tempelarbeiten der Maurer in den spekulativen Logen erhellt.

Beide stammen auch aus der Philosophie der Aufklärung, welche sowohl die oben in Erinnerung gerufene Erklärung inspiriert als auch die Arbeit der Freimaurer der spekulativen Logen erleuchtet.

Die sich aus dieser Philosophie ergebenden Werte und Begriffe heißen: Universalismus, Humanismus, Fortschritt, Vernunft, Säkularismus.

Unsere Logen, die den utopischen Topos der Konvergenz von Licht und Aufklärung auf diese Weise verwirklichen, bilden den Ort, an dem Tradition und Moderne, Vernunft und Fantasie aufeinander treffen. Wir Schotten kennen die einzigartigen und kollektiven Auswirkungen dieses Treffens.

Es zeigt sich, dass diese Werte und Begriffe seit dem 18. Jahrhundert den Angriffen einer heterogenen und nebulösen antiphilosophischen Partei unterworfen sind, die heute nach Isaiah Berlin (1909-1997) als Gegenlichter oder Anti-Lichter bezeichnet wird.

Die Leuchttürme dieser Strömung sind vielfältig und stehen manchmal im Fokus der Medien; ich will hier nur zwei, französische, sehr aktuelle nennen. Der erste ist Michel Houellebecq, der nach der Veröffentlichung seines Buches *Unterwerfung* (2015) erklärte: *Die Philosophie der Aufklärung? Gleich vergessen, sie ist verstorben*. Der zweite ist Jean-François Colosimo, der sehr orthodoxe Direktor des katholischen Verlags *Éditions du Cerf*, dessen Buch *Verblendungen: Religionen, Kriege, Zivilisationen* (2018) sich vorsichtiger darüber freut, nur den Todeskampf der Ideale von Newton, Montesquieu oder Voltaire zu diagnostizieren, indem er erklärt, dass *wir von der Religion der Aufklärung verblendet worden sind, deren Zusammenbruch für ihn nur ihr düsteres Gesicht hinterlässt*.

Diese „Leuchttürme“, die sich einer antirationalen Philosophie nähren, werfen ihr dunkles Licht auf politische Parteien und Religionen, die trotz offensichtlicher Heterogenität miteinander verbunden sind. Die extremistischen demagogischen populistischen, anti-elitären, nationalistischen, souverainistischen und kommunitaristischen Bewegungen, die einen Rückzug zur anti-universalistischen Identität widerspiegeln, sind in den westlichen Demokratien stetig auf dem Vormarsch. Die religiösen Radikalismen, die ihre Herrschaft im Namen ihrer eigenen Universalismen aufzwingen, stellen das göttliche Gesetz über die Gesetze der Menschen in allen Ländern, in denen sie an der Macht sind. Politisch oder religiös verurteilen die Mitglieder dieser antihumanistischen Bewegungen im Namen apokalyptischer Angst auch den wissenschaftlichen Fortschritt, die Fortpflanzungsmedizin, die Genforschung, die Impfung u.dgl.m.

Alle, ob Anti-Universalisten, Anti-Humanisten, Anti-Fortschrittliche oder Anti-Rationalisten, können nur antisäkular in einer von der Vorsehung abhängigen Vision sein, welche die Autonomie und die Willensfreiheit des Einzelnen und letztendlich den universellen Wert der Menschenrechte ablehnt und damit das Aufkommen neuer Totalitarismen vorbereitet.

Es liegt nun an uns, sicherzustellen, dass unsere Schottischen Arbeiten dazu beitragen, dass die Gegner der Aufklärung weiterhin nicht über ihren eigenen Schatten hinaus ausstrahlen, so dass *das Licht, das den Tempel beleuchtet, einst das ganze Universum erleuchtet*.